

Problemlösungen für das Einlesen von Chipkarten

wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, gibt es vermehrt Probleme beim Einlesen von Versichertenkarten der Generation 2.1 mit NFC Funktion.

Das eine eGK über NFC verfügt, erkennen Sie an diesem Symbol: 

Wie kommt es zu dem Problem?

Aktuell scheint das Problem durch stark statisch aufgeladene Gesundheitskarten, welche sich beim Stecken in das Kartenlesegerät entladen, verursacht zu werden. Die gematik steht hierzu intensiv im Austausch mit den Herstellern.

Wenn Sie ihre Erfahrungen mit dem Problem und somit beim Finden einer schnellen Lösung beitragen möchten, können Sie gerne an der Umfrage der gematik teilnehmen:

https://www.gemunity.de/community?id=public_survey&type_id=32a050581be44550d35e10628b4bcb9c

Die folgenden Fehlerbilder können auftreten:

Das Kartenlesegerät hängt sich auf

Das Kartenlesegerät muss in diesem Fall neu gestartet werden. Wenn das Kartenlesegerät bereits die Version 3.8.0 oder 3.8.1 hat, startet es automatisch neu. Sollte das Gerät nicht neu starten, können Sie dies jederzeit manuell neu starten (Anleitung s.u.).

Fehler bei der C2C-Authentisierung

Das Kartenlesegerät muss in diesem Fall neu gestartet werden.

Die SMC-B wird nicht mehr erkannt

Das Kartenlesegerät muss in diesem Fall neu gestartet werden.

Wie starte ich das Kartenlesegerät neu?

Drücken Sie etwas länger auf die **STOP-Taste** damit das Gerät herunterfährt. Wenn Sie nun etwas länger auf die **OK-Taste** drücken, startet das Kartenlesegerät neu. Im Anschluss muss die SMC-B durch die PIN-Eingabe wieder freigeschaltet werden. Falls das Kartenlesegerät sich komplett aufgehängt hat und nicht über

den „normalen“ Weg herunterfahren lässt, trennen Sie die Stromverbindung für 1 Minute.

Sollten Sie nicht automatisch zur PIN-Eingabe für die SMC-B aufgefordert werden, muss PsyPrax32 einmal neu gestartet werden oder über den Menüpunkt Konnektor (TI) die Verbindung zum Konnektor neu aufgebaut werden.

Was kann ich tun, wenn die Versichertenkarte nicht einlesbar ist?

Sie können versuchen die Versichertenkarten über den Slot 2 des Kartenlesegerätes einzulesen. Dieser Slot ist etwas weiter von der SMC-B entfernt und scheint somit weniger oft zu den genannten Fehlern zu führen. Der Slot 2 ist seitlich des Kartenlesegerätes (Orga6141) unterhalb der Tasten und des Displays.



(Quelle: <https://www.medundorg.de/shop/Praxisausstattung/Hardware-Software/ORGA-eHealth-Kartenterminals/ORGA-6141-online.html>)

Ein Kunde hat uns folgenden Tipp rückgemeldet: die Karte vor dem Einlesen an einen Gegenstand aus Metall halten.

Wenn die Versichertenkarte nach verschiedenen Versuchen nicht lesbar ist, können Sie das Ersatzverfahren anwenden und die Patientendaten manuell erfassen.